

EUROPA ↻ GRIECHENLAND

Auf Odysseus Spuren Korfu erwandern

Tourencharakter  2-3	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	4-12 Teilnehmer
Wanderreise	Davon Wandertage	5 Tage		

- Die Kalksteinformationen Kap Drasti
- Bergdorf Afionas
- Traumhafte Aussichtspunkte
- Echte griechische Tavernen & Picknick im Olivenhain

Über Maultierpfade wandern wir in die stille Natur des Melissatales mit seinen Zitronen- und Feigenbäumen. Auf weiten Sandstränden lauschen wir den Wellen, in einer versteckten Kapelle schicken wir einen Wunsch auf den Weg: Dies ist eine Reise zur Ruhe.

Korfu: Tavernen, Küsten & Olivenhaine

Unseren ersten Tag beginnen wir mit einem herzhaften Frühstück, dann geht es rein in die Olivenhaine und zu Ausblicken auf die Bucht von Agios Georgios und die Diapontischen Inseln. Der Sandstrand von Agios Georgios zieht sich breit und drei Kilometer lang dahin, eingerahmt wird er von grünen Hügeln mit Pinien. Abends kehren wir in der abgelegenen Fisherman's Cabin ein: In Blitzblau gehalten liegt sie am Ende der Bucht versteckt zwischen Olivenbäumen.

Strände, Dörfer & Berge am ionischen Meer

Diese Wanderreise im Nordwesten der Ionischen Insel führt uns zu Stränden, die noch nicht überfüllt sind, zu alten Kirchen im Melissatal und zu den Kalksteinformationen von Kap Drasti. Auch dem Pantokratoras, dem höchsten Berg Korfus, erweisen wir Reverenz: Durch stille Ortschaften geht es auf alten Wegen den Nordwesthang hinauf in das Bergdorf Lafki.

Die Zwillingsbucht von Porto Timoni

Oberhalb der „Zwillingsbucht“ von Porto Timoni, hat man einen schönen Blick auf die schönen Strände der zwei Buchten. In der Nähe entdecken wir die versteckte Kapelle von Agios Styllianos. Den Rückweg säumen Erdbeerbäume, Thymian, Salbei und alte Burgmauern.

Bergdorf Afionas und Olivenbauer Costas

Über einen steinigen Küstenpfad steigen wir auf in das Bergdorf Afionas, das oft als schönstes Dorf der Insel bezeichnet wird. Olivenbauer Costas erwartet uns schon, um uns in die Wissenschaft des Olivenölpessens einzuweihen. Mit seinen weiß-blauen Häusern, verwinkelten Gässchen und den zyklamfarbenen, meterhohen Bougainvilleas ist die alte Ortschaft ein beliebtes Ziel, um der Sonne beim Untergehen zuzuschauen.

Liebevoll konzipiert und persönlich geführt

Die auf Korfu lebende Österreicherin Bettina ist uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden und hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Nach Jahren im pulsierenden New York entschied sich Bettina für ein ruhigeres Leben und zog mit ihren Eltern in das Bergdorf Afionas auf Korfu. Wir waren mit ihr auch schon gemeinsam in Österreich wandernd unterwegs. Unsere Korfu-Reisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Unsere Gäste profitieren durch ganz besondere Zugänge vor Ort.

Tierisch gut

Bettina ist auf Korfu nicht nur mit ganz viel Herz und Leidenschaft Guide, sondern auch Tierschützerin. Sie engagiert sich im Verein "Paws from Corfu" und verhilft dadurch ganz vielen Viebeinern auf der Insel zu einem besseren Leben. Auch uns, als Weltweitwandern, ist es ein großes Anliegen, dieses Projekt zu unterstützen, weshalb für alle Korfu-Reisen ab einem Abreisedatum im Jahr 2025 10 Euro pro Buchung an den Verein "Paws from Corfu" gespendet werden.

Linktipps

Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade war selbst auf Korfu unterwegs. In seinem [Blog-Beitrag](#) berichtet er von seinen Erlebnissen.

In der Podcast-Folge [„Korfu: Grüne Perle im Ionischen Meer mit Bettina“](#) sprechen Christian Hlade und unsere langjährige Partnerin und Guide Bettina über Wandern, Genuss, Tierschutz und authentisches Griechenland.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
19. September 2026	26. September 2026	✓	180 €	1.990 €
Direktflüge von Wien				
03. Oktober 2026	10. Oktober 2026	+	180 €	1.950 €
Direktflüge von Wien				
24. April 2027	01. Mai 2027	+	190 €	2.190 €
08. Mai 2027	15. Mai 2027	+	190 €	2.190 €
18. September 2027	25. September 2027	+	190 €	2.190 €
02. Oktober 2027	09. Oktober 2027	+	190 €	2.190 €

- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⌚ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Auf nach Korfu!

Wir werden vom Flughafen abgeholt und zu unserer Unterkunft gefahren. Je nach Ankunft lernen wir die Gruppe am Abend oder am nächsten Morgen kennen.

Übernachtung in der Pension

(-/-/-)

2. Tag: Buchten & das weite Meer

Nach einem gemütlichen Frühstück starten wir unsere Wanderwoche mit Natur pur, ausgehend vom Ag. Georgios Strand, ab in die Natur, durch Olivenwälder, über Feldwege, ganz nach dem Motto 'wir tauchen in die Natur ein und schalten ab, lassen den Alltag zu Hause' und geniessen Korfu! Wir wandern nördlich in Richtung Dorf Dafni zur Arillas-Bucht. Ausblicke auf das türkisblaue Meer und die Diapontischen Inseln belohnen unsere Wanderung. , Von hier machen wir einen kleinen Abstecher in das Bauerndorf Kavadales. Wir besuchen Konstantino, einen Bio Olivenölbauer, der uns sein kleines Anwesen zeigen wird. Wir können Öl verkosten und seine Kunstwerke aus Olivenholz bestaunen. Anschließend geht es weiter über Feldwege, durch ein kleines Tal zurück in die Agios-Georgios-Bucht. Es ist jetzt noch Zeit, in das blaue Nass zu springen und das Meer zu geniessen. Das Abendessen nehmen wir gemeinsam in einer traditionellen griechischen Taverne (Fischspezialitäten) ein. Thomas, der Fischer, und seine Frau kochen unbeschreiblich gut!

Wanderung: 3,5 Std. (9,5 km +210/-210 m)

Übernachtung in der Pension

(F/-/A) Frühstück in der Pension

3. Tag: Die Kalksteinformationen Kap Drasti

Wir fahren gleich in der Früh mit Birgit nach Sidari. Der Canal d'Àmour ist eines der schönsten Naturwunder Korfus. Über kleine Feldwege gelangen wir zu einem unserer Highlights der heutigen Wanderung - die atemberaubenden Kalksteinformationen von Kap Drastis, ein Foto ist ein Muss! Gefolgt vom Logas Beach mit seinem Aussichtspunkt. Hier finden wir ein tolles Café und eine Einkehrmöglichkeit. Weiter geht es von Peroulades aus Schritt für Schritt durch kleine Täler, Wälder, auf Teilen des Korfu-Trails, über das Dorf Avliotes über Olivenhainwege und schöne Dörfer kehren wir nach Ag. Georgios zurück.

Fahrdauer: ca. 20 min.

Wanderung: ca. 5-5,5 Std. (16 km, +280/-260 m)

Übernachtung in der Pension

(F/-/-) Frühstück in der Pension

4. Tag: Diapontische Inseln - Insel Mathraki

Wir starten mit einem gemütliches Frühstück im Dorfcafe, die Einheimischen treffen sich hier jeden Morgen, um Ihren Kaffee zu trinken und die neuesten Dorfgeschichten zu besprechen. Von hier geht's los zum Fischerhafen Agios Stefanos. Wir fahren mit dem neuen Postboot 'Vamos' zu den Diapontischen Inseln. Angekommen auf der kleinen Insel Mathraki wandern wir teils auf der Strasse und auf alten Pfaden halb um die Insel. Auf Mathraki scheint es, ist die Zeit stehen geblieben. Wir haben Zeit die einsamen Stränden und das Meer zu geniessen. Die Taverne am Hafen bietet griechische Speisen, die von der Insel oder frisch aus dem Meer kommen. Am Nachmittag fahren wir mit dem Postboot zurück. Wir haben noch etwas freie Zeit alleine, bevor wir gemeinsam zum Abendessen in die Nachbarbucht Arillas fahren. Für uns sind Tische in der Taverne Dimitri reserviert. Hier wird nach Omas Rezepten Griechische Hausmannskost gekocht.

Wanderung: ca. 2,5 Std. (8,5 km +180 m /-180 m)

Übernachtung in der Pension

(F/-/A) Frühstück im Café oder in der Pension

5. Tag: Der Berg Arakli, eine Panorama-Gipfelwanderung

Heute machen wir uns mit dem Bus auf in Richtung Paleokastrista, von dort aus unternehmen wir auf uralten Pfaden eine Panoramawanderung zum Berg Arakli. Gefrühstückt wird wieder bei einem Picknick im Olivenhain. Schnell lassen wir den Trubel des Küstenortes hinter uns und begeben uns in eine andere Welt: die Welt des Wanderns, der Schönheit Korfus und der Stille, die uns diese Wanderung bietet. Auf vergessenen tausendjährigen Pfaden steigen wir auf zum Berg Arakli. Vom Gipfel des Berges bietet sich einer der schönsten Panoramablicke der Insel. Über Feldwege, 'Bettina-Wanderwege', Zauber-Olivenwälder und Römerpfade, durch uralte, fast vergessene Bergdörfer wandern wir zurück in die Agios-Georgios-Bucht. Wunderschön, beeindruckend, verzaubernd! Das Abendessen erwartet uns gemeinsam mit Birgit in der Taverne Porto Timoni mit Blick auf die Ag. Georgios Bucht. Köchin Olga zaubert unser Abendessen. Ganz besonders beliebt sind die vielen verschiedenen Vorspeisen, ein Gaumenschmaus!

Fahrdauer: ca. 40 min.

Wanderung: ca. 5,5 Std. (17 km, +505 m/-505 m)

Übernachtung in der Pension

(F/-/A) Frühstücks-Picknick

6. Tag: Heute steht uns ein Tag zur freien Verfügung

Nach dem vollen Programm der letzten Tage heißt es heute mal: eine Runde ausspannen! Was also tun? Bettina hat viele Tipps, was man an diesem freien Tag Schönes machen kann. Eine Möglichkeit: Auf nach Korfu-Stadt! Die bezaubernde Inselhauptstadt ist auf jeden Fall einen Besuch wert und verbindet auf faszinierende Weise die Gegenwart mit der Vergangenheit. Das Zentrum der Altstadt mit den engen Gassen und den pastellfarbenen Bauten im venezianischen Still zählt zum UNESCO Weltkulturerbe. Andere Option wären eine wohltuende Massage, Tauchen, Reiten, weiters gibt es einen Tretboot- und Kanuverleih.

Übernachtung in der Pension

(F/-/-) Frühstück im Café

7. Tag: Das Pantokrator-Massiv

Durch stille Ortschaften über Acharavi geht es auf uralten Wegen den Nordwesthang des Pantokrator-Massivs hinauf in das Bergdorf Lafki. Mit 906-917 m (die Höhenangaben schwanken je nach Karte) ist dies der höchste Punkt der Insel. Der Rückweg führt uns in ein enges grünes Tal. Die beeindruckenden Aussichten auf den Nordteil Korfus und das gegenüberliegende albanische Festland, die uralten Dörfer und die geschichtsträchtigen Orte und Wege sind sehr beeindruckend. Mit tollen Ausblicken und in der Stille der Natur genießen wir wieder einmal die immergrüne Vegetation und die Schönheit Korfus. Zu Abend essen wir in der traditionellen Taverne Pergola, die älteste Taverne in dem Dorf Afionas. Hier wird mit Oma's Rezepten gekocht. Diese Wanderwoche ist auch ein kulinarischer Gaumenschmaus!

Fahrdauer: ca. 30 min.

Wanderung: ca. 5 Std. (15 km, +370 m/- 370 m)

Übernachtung in der Pension

(F/-/A) Frühstück in der Pension

8. Tag: ?????, Korfu!/Heimreise

Je nach Flug werden wir zum Flughafen gefahren und treten unsere Heimreise an.

(F/-/-) Bei früher Abreise Snack zum Mitnehmen

Enthaltene Leistungen

- Flüge ab/bis Wien im Preis inkludiert, andere Flughäfen auf Anfrage und evtl. gegen Aufpreis
- 7 Übernachtungen in der Pension Vrachos (einfacher, griechischer Standard), Doppel- oder Einzelzimmer mit Meerblick
- 7 x Frühstück, (entweder in der Pension, in einem Café, oder als Picknick im Olivenhain) & 4 x Abendessen (Menüwahl in traditionellen, griechischen Tavernen), auch vegetarisch möglich - bitte bei Buchung bekannt geben. Exklusive Getränke!
- Alle Wanderungen lt. Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Bus- und Bootstransfers lt. Programm
- Flughafentransfer

Nicht enthaltene Leistungen

- Übernachtungssteuer pro Person und pro Nacht 0,50 € (vor Ort zu bezahlen)
- Klimaanlage 5,- Euro pro Tag
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder etc.
- Impfungen, Reise-Stornoversicherung
- zusätzlich anfallende Kosten bei Krankheit, Rettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Änderungen durch Flugzeitverschiebungen
- Fakultative Ausflüge

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Klima

Das Wetter in Griechenland wird weitestgehend durch ein mediterranes Klima bestimmt. Das bedeutet, es herrschen heiße trockene Sommer und relativ feuchte, jedoch milde Winter. Bedingt durch die besondere Lage im Süden der Balkanhalbinsel und dem relativ gebirgigen Profil von Griechenland gibt es teils große klimatische Unterschiede. Ab April/Mai herrschen überall Badebedingungen, das Meer hat sich auf mindestens 18 bis 19 Grad erwärmt, insbesondere im September kann man angenehme Bäder genießen, das Meer erreicht dann mit 24 Grad seinen Höchstwert.

Peloponnes: Mediterranes Klima mit heißen Sommern und mild-feuchten Wintern in der Küstenregion. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Juni und September bei ca. 30 Grad tagsüber sowie bei ca. 18 Grad Nachts. Im Bergland ist es im Sommer deutlich kühler - hier liegen die Durchschnittstemperaturen bei ca. 15 Grad.

Epirus hat ein mediterranes Klima mit angenehm, warmen Sommern und milden Wintern. Allerdings kann es in Epirus mehr regnen, als auf den vorgelagerten Inseln. Auch wenn die Sommer in Griechenland allgemein sehr heiß sind, in Epirus hingegen wird es nie allzu heiß.

Olymp Massiv: Die Temperaturen können nachts und auf dem Gipfel ziemlich kühl werden, sogar während der Sommermonate. Regen ist immer möglich.

Klima Korfu/Frühling: Im Frühling ist die Insel ein einziges Blütenmeer. Pflanzen und auch Kräuter wachsen in allen farbenprächtigen Variationen. Die Temperaturen erreichen bereits ca. 19 Grad.

Klima Korfu/Dezember: Temperaturen zwischen 15-20 Grad und eine Wassertemperatur um die 18 Grad. Das Wetter ist zu dieser Zeit meist noch sehr stabil mit einigen Sonnenstunden.

Klima Karpathos/Kreta: mediterranes Klima mit warmen, trockenen Sommern und milden, feuchten Wintern. Die Sonne scheint an mehr als 300 Tagen pro Jahr. Im Hochsommer werden bis zu 30°C, an der Südküste sogar bis 35°C erreicht. Die Badesaison beginnt schon ab Mitte Mai und dauert bis Mitte Oktober.

Klima Thassos: Die griechische Insel Thassos in der Nordägäis ist geprägt durch ein gemäßigtes mediterranes Klima, das sowohl die heißen Sommer erträglich macht, als auch milde Wintermonate bietet.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro.

Geld

Sie können problemlos Geld abheben und in größeren Geschäften oder Restaurants auch mit Karte bezahlen. Da

jedoch nicht überall mit Kreditkarte gezahlt werden kann und Bankomaten außerhalb der Großstädte bzw. Touristenzentren nicht flächendeckend vorhanden sind, wird empfohlen, ausreichend Barmittel mitzuführen.

Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden!

Trinkgeld

Trinkgelder sind in Griechenland üblich und werden auch erwartet. Allerdings braucht man in Restaurants normalerweise kein Trinkgeld geben, hier ist das Trinkgeld im Preis inbegriffen. Man kann jedoch noch zusätzlich etwas vom Rückgeld liegen lassen. Grundsätzlich sind 5-10% eine gute Wahl, in Tavernen und Taxis wird aufgerundet.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: +1h - d. h. in Griechenland ist es immer eine Stunde später als in Österreich, Deutschland oder der Schweiz.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Griechenland beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind meist zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

Unterkünfte

Pension Vrachos

<https://vrachospension.com/>

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster

gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu

ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

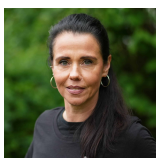
- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter:
https://www.bmf.gv.at/dam/bmf/vat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Claudia Maierhofer

+43 316 58 35 04 - 26

claudia.maierhofer@weltweitwandern.com